

CLASSIC DRIVER

5 Sammlerautos, die Sie sich diese Woche in die Garage stellen sollten

Lead

Im Classic Driver gibt es immer ein Autojuwel zu entdecken. Das ist auch diese Woche so: Die Hochkaräter reichen vom grandiosen Supercar aus Stuttgart bis zu einer entfesselten Großkatze. So unterschiedlich sie sein mögen, was sie vereint, ist ihr Coolness-Faktor.

Wind im Haar, V8 im Ohr, Spaß pur



Ein ganz normaler Rover lässt schon nichts zu wünschen übrig, aber dieses [Range Rover V8 Cabriolet von 1974](#) besitzt ein paar Zutaten, die so ein tolles Auto absolut unwiderstehlich machen. Der 3,5-Liter-V8 mit manuellem Vierganggetriebe - und dann noch ohne Dach - verspricht, ein stilvoller Begleiter für alle Anlässe zu werden. Und als Fünfsitzer ist auch noch Platz für gute Freunde. Besser, sie schnallen sich an.

Haute Couture





Über die Jahre hat uns Zagato mit brillanten Ideen immer wieder eine Augenweide beschert. Aber dieser [Lancia Flaminia Sport Zagato 2.5 3C von 1962](#) ist ein unterschätztes Juwel aus dem atemberaubenden Archiv der Carrozzeria. Vornehmer und leiser als manch andere, welche die Ehre hatten, das Z zu tragen, besitzt es subtile Akzente wie das fein gezeichnete legendäre „Double Bubble“ und die großartig geformten Heckleuchten. Dies ist ein Klassiker für den wahren Connoisseur. Und wir haben noch gar nicht angefangen, von den Sitzen zu schwärmen.

Wieder lebendig



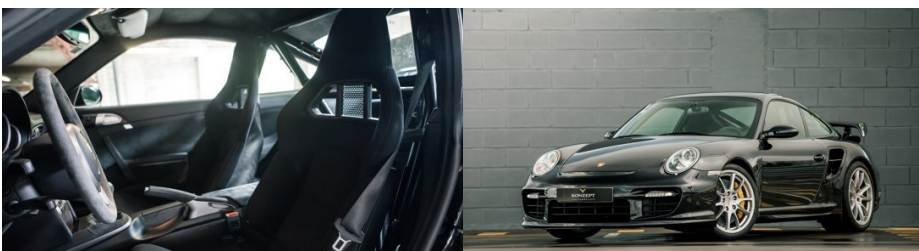
Vor ein paar Jahren schien es noch, als würde jeden Tag ein „Scheunenfund“ um Aufmerksamkeit buhlen. Und wie genau der Begriff Scheune definiert wurde, ließ man auch offen. Aber ab und an taucht ein echtes, tatsächlich wach geküsstes Schneewittchen auf. Selbst Schichten von Staub und Schmutz aus 30 Jahren konnten die charakteristischen Linien dieses [Jaguar E-type Series 1 4.2 FHC von 1966](#) nicht überdecken. Das Coupé wurde kürzlich aus seinem trockenen Lager befreit und erblickt wieder das Licht der Welt. Mit dabei ist eine ausführliche Dokumentation, die von diesem Autoleben erzählt sowie als wunderbares Memento der Anwohnerparkausweis für die Londoner Viertel Kensington und Chelsea aus dem Jahr 1977.

Goldpfeil in grün



Als erstes Nachkriegsmodell der großen Marke ist dieser [Alfa Romeo 6C 2500 Freccia d`Oro von 1949](#) so schön wie er bedeutend ist. Er wurde bei Alfa von Victor Jano entworfen und zeigt ganz deutlich die Einflüsse von Carrozzeria Touring. Allein die kühne Silhouette und die atemberaubende Farbkombination grün mit gold sind faszinierend. Mit dem seltenen serienmäßigen Schiebedach als weiterer Besonderheit möchte man losfahren und die Welt in ihrer sinnlichen Fülle an sich vorüber ziehen lassen.

Schwarze Magie



Man käme kaum auf die Idee, diesen [Porsche 997 GT2 von 2008](#) anders als bedrohlich zu beschreiben. Aber die Kombination aus einem schwarz-schwarzen Farbschema mit subtilen Rädern in Silber und gelben Bremssätteln, die auf die machtvollen Carbon-Keramik-Bremsen verweisen, könnten diesen 911 in

ein Tarnkappengeschloß verwandeln. Mit den lauernden 476 PS und dem einzig wahren Sechsgang-Schaltgetriebe, untermalt vom Gebrüll der beiden Turbolader, erwartet dieser Porsche begehrt, vergöttert und gefürchtet zu werden.

Fotos: [FS Automóveis](#) / [Tom Hartley Jnr](#) / [JD Classics](#) / [E. Thiesen Berlin GmbH](#) / [Konzept Automobile](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/5-sammlerautos-die-sie-sich-diese-woche-die-garage-stellen-sollten-0>
© Classic Driver. All rights reserved.